

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Steuern und Abgaben)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Zuständiges Sachgebiet <small>(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)</small>
Gemeinde Tutzing Kirchenstraße 9 82327 Tutzing Telefon: +49 8158 2502-0 E-Mail: rathaus@tutzing.de Marlene Greinwald	Magdalena Gerg Telefon: +49 8158 2502-244 E-Mail: magdalena.gerg@tutzing.de Kathrin Reintjes Telefon: +49 8158 2502-242 E-Mail: kathrin.reintjes@tutzing.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: März 2021	

Zwecke der Datenverarbeitung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bearbeitung und Erhebung kommunaler Steuern und Abgaben. Zu nennen sind hier z. B. Gewerbe-, Grund-, Hunde- oder Zweitwohnungssteuer ▪ Rechnungsstellung für Leistungen der Kommune (bspw. Bauhofleistungen, Schädlingsbekämpfung) ▪ Kassengeschäfte, Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs ▪ Erteilung eines SEPA-Mandats (Rahmen-Mandat) ▪ Mahnwesen: Mahnung, Beitreibung, Vollstreckungen ▪ Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und zugehörigen Nebenforderungen ▪ Erteilung wirtschaftlicher Selbstauskünfte für Stundungen ▪ Niederschlagungen ▪ Erlass- und Stundungsbescheide

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. Art. 4 BayDSG ▪ Abgabenordnung (AO) ▪ Kommunalabgabengesetz (KAG) ▪ Kommunale Satzungen, wie z. B. Hundesteuersatzung, Zweitwohnungssteuersatzung ▪ Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ▪ Gewerbesteuergegesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG) ▪ Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ▪ Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) ▪ Vorschriften über die kommunale Haushaltssystematik nach den Grundsätzen der Kameralistik (VVKommHSyst-Kameralistik) ▪ Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname, Anschrift, Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc., Personenkontonummer, Steuernummer, Bankverbindung
- SEPA-Mandatsdaten
- Gewerbesteuermessbetrag
- Einheitswert und Grundsteuermessbetrag
- Grundstücksdaten
- Zerlegungsanteil am Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuermessbetrag
- Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

- Finanzämter
- Andere Gemeinden
- Amtsgerichte (Handels-, Vereins- und Gewereregister, Grundbuch)
- Bundeszentralregister
- Einwohnermeldebehörden
- Gewerbeämter
- Sozialversicherungsträger
- Steuerämter

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Gemeinderat
- Landratsamt
- Verkehrsbehörde
- Regierung des Bezirks
- Banken
- Säumer
- Gerichtsvollzieher, Amtsgericht
- Grundbuchamt
- Sozialversicherungsträger, Zusatzversorgungskasse
- Polizei
- weitere Behörden und Versicherungen
- Versicherungskammer Bayern

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 5 – 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs
- Max. 30 Jahre, bei Wildschäden 6 Jahre
- Bei Zahlung der offenen Forderungen, max. 30 Jahre
- bei Widerruf des SEPA-Mandats bzw. Erlöschen der Bankverbindung
- 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2-4 KommHV-Kameralistik
- 10 Jahre nach Veranlagung

Information zu Betroffenenrechten:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag/Anliegen nicht bearbeitet werden. Im Rahmen der Abgabenordnung besteht ein Auskunftsverweigerungsrecht nach § 101 ff AO.